

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 058 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 24. November 2016

BLS Schifffahrt

Rund eine Million Passagiere waren 2016 auf dem Thuner- und dem Brienersee unterwegs

Die BLS Schifffahrt kann auf eine gute Saison zurückblicken. Auf dem Thuner- und dem Brienersee waren zwischen Januar und Anfang November rund 975'000 Passagiere unterwegs – das sind leicht weniger als im Vorjahr. Das nächste Jahr steht im Zeichen des Werft-Neubaus am Thunersee: Die BLS kann die Werft voraussichtlich Ende 2017 in Betrieb nehmen.

Die BLS Schifffahrt hat auf dem Thuner- und dem Brienersee zwischen Januar und Anfang November rund 975'000 Personen transportiert. Dies sind 0,75 Prozent weniger als im Vorjahr (2015: 982'000 Passagiere). Auf den beiden Seen waren weniger Touristen aus dem asiatischen Raum unterwegs als im Vorjahr. Der starke Schweizer Franken hatte ebenfalls einen negativen Einfluss auf die Frequenzen.

Zwischen Januar und März waren die Kanäle in Thun und Interlaken sowie die Zufahrt zur Werft aufgrund der ausserordentlichen Seeabsenkung nicht befahrbar. Die BLS Schifffahrt hat in diesen drei Monaten 21 Prozent weniger Gäste transportiert als im Vorjahr. In der ersten Hälfte der Hochsaison (Mitte Mai bis Ende Juli) waren wetterbedingt 12 Prozent weniger Personen auf BLS-Schiffen unterwegs als in der Vorjahresperiode, ab August bis Mitte Oktober waren es 16 Prozent mehr.

Die finanzielle Lage der BLS Schifffahrt hat sich in den letzten Jahren verbessert. Nachdem die Schifffahrt bis 2014 rote Zahlen geschrieben hat, hat sie 2015 mit einem Ergebnis von 0,1 Millionen Franken erstmals wieder die Gewinnzone erreicht. «Wir streben auch 2016 ein ausgeglichenes Ergebnis an», sagt Claude Merlach, Leiter Schifffahrt. Das finanzielle Ergebnis der Schifffahrt wird die BLS an ihrer Bilanzmedienkonferenz im April 2017 bekanntgeben.

Im Winter verkehrt täglich ein Schiff auf dem Thunersee

Am 7. November ist die BLS Schifffahrt in die Wintersaison gestartet. Auf dem Thunersee fährt täglich ein Schiff von Thun bis Interlaken West und zurück; zudem verkehrt jeden Sonntag ein Frühstücksschiff zwischen Thun und Spiez. In der Altjahreswoche wird das Dampfschiff Blümlisalp als «Winterdampf» in Betrieb sein, und ab dem 13. Januar ist das Restaurantschiff MS Stadt Thun an der Ländte Thun an den Wochenenden geöffnet. Auf dem Brienersee ist der Betrieb im Winter eingestellt. Ab dem 26. November öffnet an der Ländte Interlaken Ost die «Gastro-Galerie» auf der MS Brienz. Die Hauptsaison der BLS Schifffahrt beginnt am 1. April 2017.

Die BLS hat mit den Bauarbeiten für die neue Werft am Thunersee gestartet. Dank der finanziellen Unterstützung des Kantons Bern über 12,8 Millionen Franken kann die Werft erneuert werden; damit ist die Zukunft der Schifffahrt auf den beiden Berner Oberländer Seen gesichert. Bis Ende Jahr wird die alte Werfthalle abgebrochen. Anfang 2017 beginnt die BLS mit den Arbeiten für den Neubau mit Trockendockanlage. Voraussichtlich Ende 2017 kann die neue Werftanlage in Betrieb genommen werden. Die Bauarbeiten können über eine Webcam auf der Internetseite der BLS verfolgt werden.

Die «Blümlisalp» ist seit 25 Jahren wieder unterwegs

Nächstes Jahr feiert die BLS Schifffahrt ein Jubiläum: Nach seiner Wiederinbetriebnahme im Jahr 1992 wird das Dampfschiff Blümlisalp das 25. Jahr in Folge auf dem Thunersee unterwegs sein. Der Betrieb des 1906 erbauten Salondampfers ist zu Beginn der 1970er-Jahre eingestellt worden. 1992 ist die «Blümlisalp» umfassend restauriert und wieder in Betrieb genommen worden.

BLS AG in Kürze

Die BLS ist die stärkste eigenständige Privatbahn in der Schweiz. Sie betreibt den normalspurigen Teil der Berner S-Bahn, die S-Bahn Luzern West sowie mehrere Linien im Regionalverkehr in insgesamt sieben Kantonen. Als Verkehrsunternehmen umfasst ihre Tätigkeit auch den Autoverlad Lötschberg, die Schifffahrt Berner Oberland und den Busbetrieb der Busland AG im Raum Emmental. Die BLS bietet ihren Kundinnen und Kunden zudem 33 Reisezentren und Verkaufsstellen. Mit der Tochtergesellschaft BLS Cargo AG ist die BLS stark im Güterverkehr vertreten. Die BLS Netz AG betreibt den NEAT-Basistunnel am Lötschberg sowie ein Schienennetz von 420 Kilometern Länge.

Die BLS AG transportierte im Jahr 2015 60 Mio. Personen per Bahn, Bus und Schiff und erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 1 Mia. Der Konzern beschäftigt rund 3000 Mitarbeitende in der Schweiz, Deutschland und Italien.